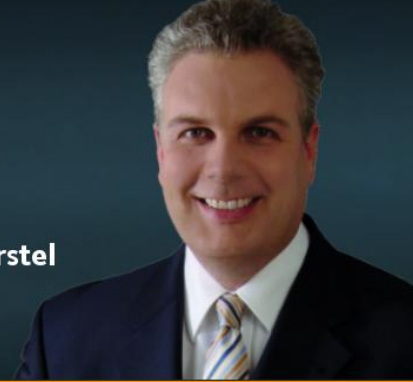


# Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für  
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

[www.cdu-politiker.de](http://www.cdu-politiker.de)



## Wahlkreisinfobrief

Nr. 19 | Mai 2008

In guten Händen.



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

Ole von Beust ist mit den Stimmen von CDU und GAL zum Bürgermeister gewählt worden. Zudem hat er sogar eine Stimme der Opposition erhalten. Die gemeinsame Arbeit für unsere Stadt kann also beginnen. Ich bin überzeugt, dass diese bundesweit beobachtete Koalition die Stadt nach vorne bringt und einen gerechten Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie darstellt. Im Bezirk Hamburg-Nord stehen die Zeichen auch auf Wechsel. CDU und GAL sind sich grundsätzlich einig, eine Koalition erscheint daher als sehr wahrscheinlich (hierzu später mehr).

Die Bürgerschaftsfraktion hat mittlerweile die Sprecher benannt. Ich bin wieder verkehrspolitischer Sprecher und zudem für den Bereich Jugendkriminalität zuständig.

Gute Nachrichten gibt es auch aus Berlin. Unser Bundespräsident Horst Köhler tritt für eine weitere Amtsperiode an. Leider trüben mal wieder die Sozialdemokraten das Bild und wollen dem beliebten und geachteten Präsidenten eine Gegenkandidatur verschaffen. Hier zeigt sich mal wieder, dass es den Genossen nicht um Qualität sondern nur um Posten geht. Diesen Beweis tritt in Hamburg gerade auch der ehemalige Spitzenkandidat Michael Naumann an. Gerade einmal drei Monate hat er es auf den harten Oppositionsstühlen ausgehalten und lässt seine Sozialdemokraten jetzt im Stich. Aber gehaut haben wir es ja sowieso alle...

Kommunalpolitisch zeigt sich die SPD auch zerstritten und unverantwortlich. Der lokale Bürgerschaftsabgeordnete kämpft aus reinem Opportunismus und Verantwortungslosigkeit gemeinsam mit den Linken in einer sogenannten Bürgerinitiative gegen die

notwendigen Investitionen von Bäderland beim Schwimmbad Ohlsdorf, die Bezirksfraktion weiß nicht, ob sie sich verantwortungsbewusst oder opportunistisch verhalten soll.

In Fuhlsbüttel wurde letztes Wochenende gefeiert. Der Gewerbebund Alstertal hat auf der Marktfläche mit einem bunten Programm für angenehme Abwechslung im Stadtteil gesorgt.

In Langenhorn hingegen macht man sich Sorgen um das Lehrschwimmbecken, da der Träger HTB 62 seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Ich habe mich als Wahlkreisabgeordneter erfolgreich dafür eingesetzt, dass alle Kurse bis zum Ende stattfinden und das Schwimmbecken erst dann geschlossen wird, wenn es wirklich keinen neuen Träger gibt (hierzu siehe auch Pressemitteilungen).

Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse



7. Mai 2008: Die Senatoren der ersten schwarz-grünen Landesregierung werden in der Hamburgischen Bürgerschaft vereidigt

## Termine

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisspitzenkandidaten Klaus-Peter Hesse und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung und dem Regionalausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.

Die nächste **Ortsmitgliederversammlung** findet am **08. Juli ab 20.00 Uhr** im **Hotel Hadenfeldt** statt. Thema werden die schwarz-grünen Koalitionen im Land und im Bezirk sein. Ein Referent ist der Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Dr. Andreas Schott.

Am **Sonnabend, 12. Juli** von **12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** findet rund um die Kirche St. Marien wieder das diesjährige **Sommer-Stadteilfest** statt.

## Pressemitteilungen

### Schließung abgewendet - Lehrschwimmbecken bleiben geöffnet

(31.05.2008) Das von der Schließung bedrohten Lehrschwimmbecken in Langenhort bleibt geöffnet. Die Fraktionen von GAL und CDU haben in der letzten Woche mit dem Senat folgende Lösung gefunden: Bäderland, die beteiligten Schulen und die Schulbehörde kamen am Freitagvormittag zusammen, um den Betrieb der Lehrschwimmbecken in den kommenden Wochen aufrecht zu erhalten. Fest steht, dass die Schwimmbecken vorerst in Betrieb bleiben und die laufenden Kurse fortgesetzt werden können bis eine tragfähige und dauerhafte Lösung gefunden ist.

CDU und GAL begrüßen, dass der Senat damit schnell den Wünschen der beiden Bürgerschaftsfraktionen nachgekommen ist. Der Langenhorner Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse: „Ich freue mich sehr, dass ich mithelfen konnte, den Betrieb im

Langenhorner Lehrschwimmbecken vorerst zu erhalten. Eltern und Vereine können nichts dafür, dass der HTB 62 seinen Verpflichtungen gegenüber der Stadt nicht nachgekommen ist.“

### St. Ansgar-Kirche unter Schutz - Hans Henny Jahnn-Orgel wird restauriert

(24.05.2008) 1929/30 wurde die Ansgar-Kirche in Langenhorn erbaut. Aufgrund ihrer architekturhistorischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Bedeutung wurde sie zusammen mit dem von Richard Kuöhl geschaffenen Kriegerdenkmal von 1930 und dem dazugehörigen Hain unter Schutz gestellt. Die Kirche gilt als bemerkenswerter Sakralbau aus der Phase des Neuen Bauens nach dem Ersten Weltkrieg, in der die Architektur – im Gegensatz zum Historismus des 19. Jahrhunderts – besonders durch Funktionalität und Einfachheit geprägt war. Zugleich dokumentiert sie die Entwicklung von Langenhorn Anfang des 20. Jahrhunderts, denn durch den eigenen Kirchenbau konnte sich die wachsende Langenhorner Gemeinde endgültig von der Ursprungsgemeinde Eppendorf unabhängig machen.

Die aus einem Wettbewerb als Preisträger hervorgegangenen Architekten Hermann Geißler und Otto Wilkening errichteten einen kubischen Klinkerbau mit einem schlanken, flach gedeckten Turmprisma. Den Gemeindesaal platzierten sie vor das Kirchenschiff, daneben wurde ein Warteraum für Taufen und Hochzeiten untergebracht. Diese Anordnung führt dazu, dass die Kirche nach außen stattlicher wirkt als es das innere Volumen des Gottesdienstraumes eigentlich ist. Der Innenraum mit gotisierenden Wandpfeilern bildet einen stilistischen Kontrast zur sachlichen, modernen Außenarchitektur.

Die Orgel der Kirche erbaut 1931 der große norddeutsche Orgelreformer Hans Henny Jahnn, von dem in Hamburg auch die Orgel in der Heinrich-Hertz-Schule erhalten ist. Derzeit wird die Orgel von der Firma Jehmlich aus Dresden restauriert. Im Juni 2008 ist sie voraussichtlich wieder funktionstüchtig.



St. Ansgar Kirche

## **CDU und GAL vor Koalitionsverhandlungen Einstimmige Beschlüsse der Kreisparteien**

(Mai 2008) Ein konstruktives Gesprächsklima bestimmte erste Gespräche zwischen den Partei- und Fraktionsspitzen von GAL und CDU im Bezirk Nord. Resultat der Sondierung ist die Entscheidung der Parteibasis auf Kreisparteitagen von CDU und GAL, Koalitionsverhandlungen aufzunehmen. Die GAL hatte diesen Beschluss bereits einstimmig am 8. Mai gefasst, die CDU folgte mit gleichem Ergebnis am 21. Mai. Der bereits ausgehandelte schwarz-grüne Koalitionsvertrag auf Landesebene bietet eine gute Grundlage für weitere Gespräche mit dem Ziel einer gemeinsamen Linie für die künftige Politik in und für Hamburg-Nord.

Einige Streitpunkte aus der Vergangenheit wie z.B. die Stadtbahn sind im Koalitionsvertrag auf Landesebene bereits geregelt, sodass man sich auf Bezirksebene den Inhalten der zukünftigen bezirklichen Gestaltungsmöglichkeiten widmen kann.

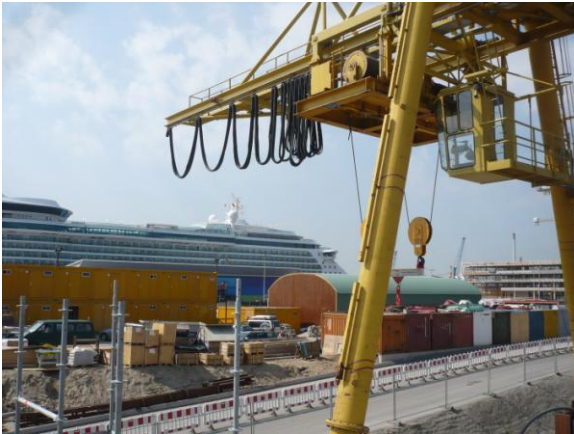
Nach Jahrzehnten der SPD-Vorherrschaft im Bezirk Nord gibt es nun erstmals eine klare Perspektive für neue Mehrheiten in der Bezirkspolitik. In der Sitzung der Bezirksversammlung am 22. Mai versuchten SPD und FDP, mit einem Antrag bereits vor Beginn der Koalitionsverhandlungen eine Ausschreibung der Stelle des Bezirksamtsleiters durchzusetzen. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen von CDU und GAL abgelehnt. Beide Fraktionen wiesen darauf hin, dass zunächst die Inhalte für das politische Programm der nächsten Jahre geklärt und Mehrheiten gebildet werden müssten, bevor die Frage einer Ausschreibung entschieden werden könne. Die Amtszeit des amtierenden Bezirksamtsleiters endet ohnehin erst Ende Oktober.

## **Bärenhof: Spielplatz für „die Großen“**

(Mai 2008) Die Bewohner der neuen Siedlung Bärenhof vermissen einen geeigneten Spielplatz für größere Kinder. Der vorhandene Spielplatz in der Siedlung ist nur für Kleinkinder geeignet. Westlich des Kindergartens St. Annen / südlich der Tarpen gibt es jedoch einen Spielplatz, der zurzeit nur zwei recht marode Tore trägt, aber entsprechend hergerichtet werden könnte, so der Vorschlag der Bewohner. Auch ein Finanzierungsbeitrag der Wohnungsgenossenschaft Fluwog wurde in Aussicht gestellt. Die CDU-Fraktion lässt mit einer Kleinen Anfrage die Realisierungsmöglichkeit prüfen.

## Sonstiges

### Vera und Inga wurden getauft



Baustelle der U4 in der HafenCity

Noch in diesem Jahr wird endlich die S-Bahn ihren Betrieb zum Flughafen aufnehmen. Nach jahrzehntelanger Planung hat der von der CDU geführte Senat endlich dieses für den Airport und die Stadt wichtige Projekt realisiert. Vor Inbetriebnahme in Fuhlsbüttel gab es aber an anderer Stelle der Stadt etwas zu feiern. Unweit des Kreuzfahrtterminals wurde der Bau der U4 in die HafenCity begonnen. Auch dieses wichtige Projekt wird mit Schildvortrieb erstellt und wird den Jungfernstieg mit dem Überseequartier in wenigen Minuten verbinden. Taufpatin für den Tunnel war die Frau unseres Finanzsenators Inga Unger-Freytag. Die Bohrmaschine bekam den Namen VERA (Von der Elbe Richtung Alster).



Schildvortrieb VERA

### Brandstiftung im Gemeindehaus Klein Borstel?

Klein Borstel steht ein wenig unter Schock. Das beliebte und gut genutzte Gemeindehaus wurde vor wenigen Tagen Opfer eines Brandes. Noch ist nicht geklärt, wie der Brand entstand und wie hoch der Schaden ist. Die Polizei ermittelt.



Die Feuerwehr im Einsatz in Klein Borstel

### Fuhlsbüttel feiert mit dem Gewerbebund Alstertal

Premiere in Fuhlsbüttel auf dem Wochenmarktgelände. Zum ersten Mal richtete der Gewerbebund Alstertal ein Stadtteilstück aus. Bei bestem Wetter kamen bereits zur Eröffnung am Freitagabend viele Fuhlsbüttlerinnen und Fuhlsbüttler zusammen, um neugierig den Aufbau zu beobachten und die ersten Würstchen zu probieren. Am Samstag dann stellten sich viele Einzelhändler, Vereine, Kirchen und Parteien den Fragen der vielen Besucherinnen und Besucher. Der Airport sorgte mit seiner Bühne für gute Unterhaltung und die Beteiligten waren sich einig, dass dieses Fest eine Bereicherung für den Stadtteil war und nicht das letzte sein sollte. Reißenden Absatz fanden die von der CDU verteilten Fußballplaner zur Europameisterschaft.

Nachschub wurde bereits organisiert und kann im CDU-Bürgerbüro am Erdkampsweg 53 abgeholt werden.



CDU bei Stadtteilfest in Fuhlsbüttel

## Wahlkampfunterstützung in Lübeck

Gemeinsam mit Mitgliedern der Jungen Union Hamburg haben Mitglieder aus dem Ortsverband Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel am 24. Mai die CDU in Lübeck im Kommunalwahlkampf unterstützt. Die Christdemokraten von der Trave waren auch im Bürgerschaftswahlkampf an der Seite von Ole von Beust und Klaus-Peter Hesse aktiv. Jetzt galt es, sich für das Engagement zu bedanken und selbst zu helfen. Trotz aller Unterstützung konnte die CDU in Lübeck nicht an ihr voriges Ergebnis anknüpfen und bekam leider nur 25,5% der Wählerstimmen. Die CDU bleibt in Schleswig Holstein stärkste Kraft, musste aber wie die SPD Verluste hinnehmen.



Frank Sauter, MdL, Klaus-Peter Hesse und Senator Thorsten Geissler einen Tag vor der Kommunalwahl auf dem Lübecker Rathausmarkt

## Hesse trifft Ministerpräsident Oettinger

Zu einem Treffen der besonderen Art kam es beim diesjährigen Tennisturnier am Rothenbaum. Zum zweiten Mal trafen Politiker und Wirtschaftsbosse auf dem Tennisplatz aufeinander und versuchten sich im sportlichen Wettstreit. Auf der Seite der Politiker spielte in diesem Jahr auch der Ministerpräsident aus Baden-Württemberg Günther Oettinger mit und machte auch auf dem Tennisplatz eine gute Figur.



Klaus-Peter Hesse mit Ministerpräsident Oettinger

## CDU beim Marathon



### Vorbereitungen vor dem CDU-Bürgerbüro

Auch in diesem Jahr hat sich der CDU-Ortsverband Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel wieder tatkräftig beim Marathon engagiert. Auf der Brücke „Am Hasenberge“ wurden über 200 Luftballons an die begeisterten Bürgerinnen und Bürger verteilt, die von dort die Läufer anfeuerten. Auch bei der Fernsehberichterstattung ist vielen aufgefallen, dass die CDU wieder präsent war.



Die Laufstrecke ist wieder CDU-orange

Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:

Erdkampsweg 53

22335 Hamburg

Tel.: 040-53320177

Fax.: 040-53320188

Mail: [hesse@mdhb.de](mailto:hesse@mdhb.de)

[www.cdu-politiker.de](http://www.cdu-politiker.de)